

## PRESSEMITTEILUNG / 6. APRIL 2021

### SARAH LEWIS OBE OLY KÜNDIGT KANDIDATUR FÜR PRÄSIDENTSCHAFT DES INTERNATIONALEN SKIVERBANDES (FIS) AN

Sarah Lewis OBE OLY hat ihre Kandidatur für das Amt der Präsidentin des Internationalen Skiverbandes (FIS - Fédération Internationale de Ski), dem grössten Wintersportverband der Welt, bekannt gegeben.

Die offizielle Kandidatur-Nominierung wurde heute vom Königlichen Belgischen Skiverband, dessen Mitglied sie ist, bei der FIS eingereicht.

Die Kandidatur könnte sie letztlich zur fünften und ersten weiblichen Präsidentin in der 97-jährigen Geschichte der FIS machen, die 1924 gegründet wurde und deren Disziplinen heute mehr als die Hälfte des Programms der Olympischen Winterspiele 2022 in Peking ausmachen.

Lewis verspricht, die FIS in eine globale Bewegung für den weltweiten Ski- und Snowboard-Sport zu verwandeln, als Teil ihres FIS Pisten-Plans – den sie als strategisches Konzept für die Zukunft der Organisation kreiert hat.

Sie wird die 135 nationalen Ski- und Schneesportverbände und die Athlet:innen stärker in das Management einbinden, eine digitale Transformation vorantreiben, um das kommerzielle Potenzial zu stärken, und entscheidende Führungs-Reformen einführen, um die FIS zukunftsfähig zu machen.

Ausserdem verspricht sie, einen Covid-Sanierungsfonds für die Nationalverbände zu implementieren, auf ein Präsidentinnengehalt zu verzichten und finanzielle Effizienzmassnahmen einzuführen, insbesondere in diesen beispiellosen Zeiten. Die Förderung der Geschlechtervielfalt, Initiativen für Athlet:innen, Jugendliche und aufstrebende Mitgliedsnationen, die Stärkung der so wichtigen symbiotischen Beziehung zwischen Ski, Schneesport und Tourismus sowie die Konzentration auf Nachhaltigkeit, Umwelt und das Vermächtnis für die Bergregionen, in denen globale Veranstaltungen stattfinden, sind ebenfalls wichtige Prioritäten.

Die FIS, deren derzeitiger Präsident Gian-Franco Kasper nach 23 Jahren zurücktritt, wird am 4. Juni 2021 die erste umkämpfte und virtuelle Wahl in ihrer Geschichte erleben.

### Neue Ära

Lewis war zwanzig Jahre lang Generalsekretärin der FIS, bis im vergangenen Oktober ihr Rücktritt bekannt gegeben wurde - in dieser "neuen Ära" der FIS kandidiert sie nun als Präsidentin.

Sie hatte immer erklärt, dass sie eine Kandidatur für das Präsident:innenamt nicht vor dem Ende der FIS-Weltcup- und WM-Saison bekannt geben würde, um sich ganz auf den Sport und die Athlet:innen zu konzentrieren.

"Wir treten in eine neue Ära für die FIS und den globalen Sport ein - eine Ära, in der sich die FIS mit ihrer Rolle in einer veränderten, inklusiveren und anspruchsvolleren Gesellschaft auseinandersetzen muss, und eine Ära, die die FIS annehmen muss, um Wachstum und eine gesunde Zukunft für unseren Sport zu erreichen, mit unseren Athlet:innen im Mittelpunkt", sagte sie.

"Wir sind mit einer einzigartigen Chance konfrontiert worden - eine Präsidentin des 21. Jahrhunderts zu wählen, deren voller Fokus darauf liegt, Hand in Hand mit den nationalen Verbänden und den Interessenvertreter:innen zu arbeiten und die FIS bei einer strategischen Transformation zu führen, um eine globale Bewegung für den weltweiten Ski- und Snowboardsport zu werden.

"Ich habe mich unserem Sport als Olympionikin, der FIS und unserer Gemeinschaft sowie der Olympischen Bewegung als Teilnehmerin, Managerin und Führungskraft gewidmet."

"Ich mache diese Reise nun aus einem einzigen Grund - um gemeinsam eine FIS aufzubauen, die die globale Ski- und Schneesportgemeinschaft voll repräsentiert und voll ausgestattet ist, um uns weit in das zweite hundertjährige Bestehen der FIS zu führen, mit einem kristallklaren Plan, Transparenz und Verantwortlichkeit. Gemeinsam glaube ich, dass wir viel mehr erreichen können."

Lewis, die bereits im Alter von fünf Jahren auf Skiern stand, hat ihr Leben im Schneesport verbracht. Im Alter von 15 Jahren trainierte sie international, wurde zur "Weltbürgerin", und mit 24 Jahren vertrat sie Grossbritannien bei den Olympischen Winterspielen 1988 in Calgary.

Im Jahr 2000, nach zwei Jahren als FIS-Direktorin, wurde sie zur Generalsekretärin ernannt.

Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die globale Landschaft zu verstehen und hat im Laufe der Jahre aktiv an Wettbewerben und Veranstaltungen in 59 Mitgliedsnationen teilgenommen, während sie jede Gelegenheit nutzte, die FIS und den Schneesport als Mitglied der Programmkommission des Internationalen Olympischen Komitees zu fördern, in drei Olympischen Winterkoordinationskommissionen und zwei Kommissionen für Olympische Jugendspiele zu sitzen und bei fünf Olympischen Winterspielen zu arbeiten.

Lewis war ausserdem Generalsekretärin der Association of International Olympic Winter Sports Federations (AIOWF) und Vorsitzende der unabhängigen Beobachter:innen der Welt-Anti-Doping-Agentur bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking.

Im Jahr 2018 wurde sie für ihre Verdienste um den Sport mit dem Titel Officer of the Order of the British Empire (OBE) ausgezeichnet.

Besuchen Sie [www.sarah-lewis.com](http://www.sarah-lewis.com), um das vollständige Wahlkampfmanifest von Sarah Lewis zu sehen.

Der Internationale Skiverband (Fédération Internationale de Ski) ist für die olympischen Disziplinen Ski Alpin, Skilanglauf, Skispringen, Nordische Kombination, Freestyle-Skiing und Snowboard zuständig und hat seinen Sitz in Oberhofen, Schweiz, in unmittelbarer Nähe zu einigen der berühmtesten Schneesportdestinationen der Welt.

#### **Kontaktinformationen für die Medien:**

Ruth Grundy - Grundy Communications  
[grundycommunications@gmail.com](mailto:grundycommunications@gmail.com)  
WhatsApp: +41 78 791 21 33  
Mobile: +44 7967 360309

Sarah Lewis OBE OLY  
Email: [sarah@sarah-lewis.com](mailto:sarah@sarah-lewis.com)  
Mobile: +41 79 310 22 44  
Website: [www.sarah-lewis.com](http://www.sarah-lewis.com)